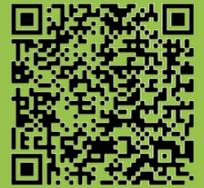




GEMEINSAM ENERGIESPAREN



» Hinweise für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ludwigsburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ,

wie Sie sicherlich schon auf vielen Wegen gehört haben (z. B. durch diverse Waschlappen-Tipps), ist **Energiesparen das Gebot der Stunde**.

Nicht nur der Klimaschutz wird immer wichtiger, besonders die **Energie-Alarmstufe**, ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, fordert von uns konsequentes und gemeinschaftliches Handeln.

Um **die Gasversorgung aller über den Winter sicherzustellen**, müssen wir als Gesellschaft **20 % des bisherigen Gasverbrauchs einsparen**. Das ist möglich - allerdings nur, wenn alle mitmachen. In Anbetracht der massiven Preissteigerungen für Erdgas, Strom und Öl ist Energiesparen sowieso dringend angeraten.

Der Landkreis und die Kommunen wollen beim Energiesparen an einem Strang ziehen. Denn der Verwaltung kommt bei der Erreichung der Energiesparziele eine Vorbildrolle zu, wie auch die aktuelle Bundesverordnung zur Sicherung der Energieversorgung festlegt.

Naheliegende Energiesparmaßnahmen, wie die Optimierung von Heizungsanlagen, die Beleuchtungsreduzierung, sowie Kaltwasser an Handwaschbecken wurden bereits umgesetzt. Maßnahmen, die im Zuge des Klimaschutzes ohnehin geplant waren, wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, und den Ausbau von Photovoltaik auf eigenen Dächern, werden beschleunigt.

Doch allein das Engagement der **Kommunalverwaltungen** reicht nicht aus, denn sie haben nur **ca. 2 – 3 Prozent des Energieverbrauchs** selbst in der Hand. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass jeder und jede Einzelne einen Beitrag leistet.

Hier haben wir nochmal **ausführliche Tipps** zusammengestellt, wie Sie Strom und Wärme effizient nutzen können, damit wir den gesellschaftlichen Herausforderungen dieses Winters gemeinsam begegnen können.

Wärme



Eine Temperaturabsenkung um 1°C spart bereits 6% der Heizenergie ein, daher lohnt es sich, folgende Tipps zu beherzigen:

- ✓ Testen sie in welchen Räumen niedrigere Raumtemperaturen möglich sind
- ✓ Nur tatsächlich genutzte Räume heizen und über Nacht Temperatur absenken
- ✓ Heizkörper sollten nicht durch Vorhänge oder Möbel verdeckt werden
- ✓ Gekippte Fenster vermeiden und regelmäßig querlüften
- ✓ Während des Lüftens Heizkörperventile schließen
- ✓ Türen (außer beim Lüften) geschlossen halten um Zugluft zu vermeiden
- ✓ Heizlüfter sind regelrechte Stromfresser und beeinträchtigen die Luftqualität, diese nur im absoluten Notfall verwendet
- ✓ Dämmen Sie Heizkörpernischen mit reflektierender Folie
- ✓ Durch die Anschaffung eines Wassersparduschkopfs können Sie fast die Hälfte der Wärmeenergie beim Duschen einsparen

Strom



- ✓ Nicht verwendete elektrische Geräte vom Netz trennen (z.B. mit Steckerleisten)
- ✓ Bei Verlassen des Raumes, immer das Licht ausschalten (lohnt sich schon für eine Minute)
- ✓ Eine Kühlschranktemperatur von 7-8°C ist ausreichend um die Haltbarkeit der Lebensmittel zu gewährleisten
- ✓ Tauen Sie das Gefrierfach regelmäßig ab (5 mm Eisschicht = +30% Strombedarf)
- ✓ Erhitzen Sie mit dem Wasserkocher nur die Menge an Wasser, die Sie auch tatsächlich benötigen.
- ✓ Kochen mit Deckel spart etwa 2/3 der Energie.
- ✓ Den Ofen vorzuheizen ist meistens nicht notwendig, hier können etwa 8% Energie eingespart werden
- ✓ Umluft spart im Vergleich zu Ober/Unterhitze etwa 15% Energie
- ✓ Schalten Sie Wasch- und Spülmaschine nur komplett gefüllt ein
- ✓ Für normal verschmutzte Wäsche sind 30-40°C ausreichend (30°C statt 60°C = 70% Stromeinsparung)
- ✓ Wäsche aufhängen anstatt den Trockner zu verwenden
- ✓ Wenn immer möglich nehmen Sie die Treppe statt des Aufzugs

Mobilität



- ✓ Verzichten Sie auf unnötige Fahrten und steigen Sie wenn möglich auf Rad oder ÖPNV um
- ✓ Vermeiden Sie vor allem Kurzstrecken (Bei kaltem Motor ist der Spritverbrauch am höchsten)
- ✓ Fahren Sie vorausschauend und lassen Sie Ihr Fahrzeug öfter rollen
- ✓ Schalten Sie den Motor bei Stillstandszeiten von mehr als 20 Sekunden aus
- ✓ Fahren Sie niedertourig (Moderne Verbrennungsmotoren laufen zwischen 1.500 und 2.500 Umdrehungen am effizientesten)
- ✓ Nutzen Sie bei Automatik-Fahrzeugen den „Eco“-Modus
- ✓ Fahren Sie mit moderaten Geschwindigkeiten (120km/h braucht etwa 15% mehr Sprit als 100km/h)